G U T A C H T E N

über die Musterabnahme einer Sonder-Fußrastenanlage

Hersteller	:	Firma KVT Maschinenbau und Verfahrenstechnik GmbH & Co. D-7815 Kirchzarten
an einem Kraftrad der Firma	:	Yamaha / Japan
Typ	:	1 FN
ABE-Nr.	:	D 795
Verkaufsbezeichnung	:	FZ 750
Antragsteller	:	Hersteller

An den oben genannten Fahrzeugtypen soll die Serien-Fußrastenanlage durch eine Sonder-Fußrastenanlage ersetzt werden.

Durch den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage wird erreicht, daß die Fahrer-Fußrasten ca. 110 mm weiter hinten und 40 mm höher liegen.

Diese Umbauten sind gemäß §§ 19 oder 21 StVZO durch einen a.a.S./P. bei einer Technischen Prüfstelle für den Kraftfahzeugverkehr in den Fahrzeugpapieren zu bestätigen.

Beschreibung

Die serienmäßigen Hebel, Rasten und Träger werden entfernt.
Die neuen Grundplatten werden an den alten Befestigungsstellen angeschraubt, tragen die neuen Pedalachsen und auch den Hauptbremszylinder.

Der neue Bremshebel wird über ein Gestänge und einen weiten teilbaren Doppelumlenkhebel mit der Druckstange des Hauptbremszylinders verbunden. Der neue Schalthebel wird über ein Gestänge direkt mit dem Originalhebel auf der verzahnten Getriebewelle verbunden. Alle lösbaren Verbindungen sind dauerhaft gesichert.

Kennzeichnung

Auf folgenden Teilen befindet sich der hier abgebildete Firmenstempel:

Grundplatten und 2. Umlenkhebel Bremse.

Die Bezeichnung FZ befindet sich zusätzlich auf folgenden Teilen:
1. + 2. Umlenkhebel Bremse, 1. Umlenkhebel Schaltung.

Die Bezeichnung KVT Sport ist in die Pedale und den 1. Umlenkhebel von Bremse und Schaltung eingegossen.

Prüfung der Bremsanlage

Das Musterfahrzeug war mit folgender Bremsanlage versehen:

Hebellängen (mm)

Fußbremshebel	:	140
1. Umlenkhebel	:	50
2. Umlenkhebel	:	50
3. Umlenkhebel (hinter der Grundplatte)	:	30

Bremsbelag,

Hersteller	:	Sumitomo
Typ	:	AKV 2510 GG
Hauptbremszylinder, Ø (mm)	:	14
Radbremszylinder, Ø (mm)	:	42,85
Bremsscheiben, Ø (mm)	:	267 (innenbelüftet)
Zul. Gesamtgewicht in kg	:	445

Ergebinisse der Fahrversuche und Prüfungen

Die weiter hinten angeordnete Fußrastenanlage beeinträchtigt weder das sichere Führen und Bedienen des Kraftrades, noch die Wirkung der Hinterradbremse.
Die ermittelten Bremsverzögerungen und Betätigungskräfte waren ausreichend.
Aufgrund der vorliegenden Konstruktion und Bauweise wird ausreichende Betriebsfestigkeit vorausgesetzt.

Hinweise für den prüfenden a.a.S.

a/- Dieses Gutachten besteht aus den Seiten 1 bis 3 und einer Anlage (Zeichng.) Vom Hersteller wird jeder verkauften Anlage eine Kopie des Gutachtens mitgegeben, die auf jeder der 4 Seiten mit seinem originalen Stempeldruck versehen wurde.

b/- Dieses Gutachten ist ausschließlich für den oben auf der Seite 1 angegebenen Fahrzeugtyp nur mit der oben beschriebenen Scheibenbremsanlage gültig.

c/- Es ist auf zuverlässiges, selbsttätiges Zurückschwenken des Bremspedals in die Normallage zu achten.

d/- Die Übertragung der Bremskräfte vom ersten zum zweiten Umlenkhebel erfolgt über eine Druckstange, an deren Enden Gelenkstangenköpfe mit Bronzeschalen (Trichterschmiernippeln) befestigt sind.

e/- Auf ausreichenden Freigang aller Teile über den gesamten Betätigungsweg des Hauptbremszylinders ist zu achten.

f/- Der Anbau der ebenfalls zurückverlegenden Soziusrasten ist bei der Einzelabnahme zu prüfen, da dies nicht zum Lieferumfang gehört.

Soweit es den Anbau der Sonder-Fußrastenanlage betrifft, hat das Musterfahrzeug, Fahrgestell-Nummer 1 FN 000888 nach Beachtung der genannten Punkte a/- bis f/- den Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der heute gültigen Fassung entsprochen.

Der Bericht verliert seine Gültigkeit mit Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis für das beschriebene Fahrzeugteil durch das Kraftfahrt-Bundesamt, bei Änderung von im Bericht festgelegten Teilen oder des Musterfahrzeugs.

Anlage:

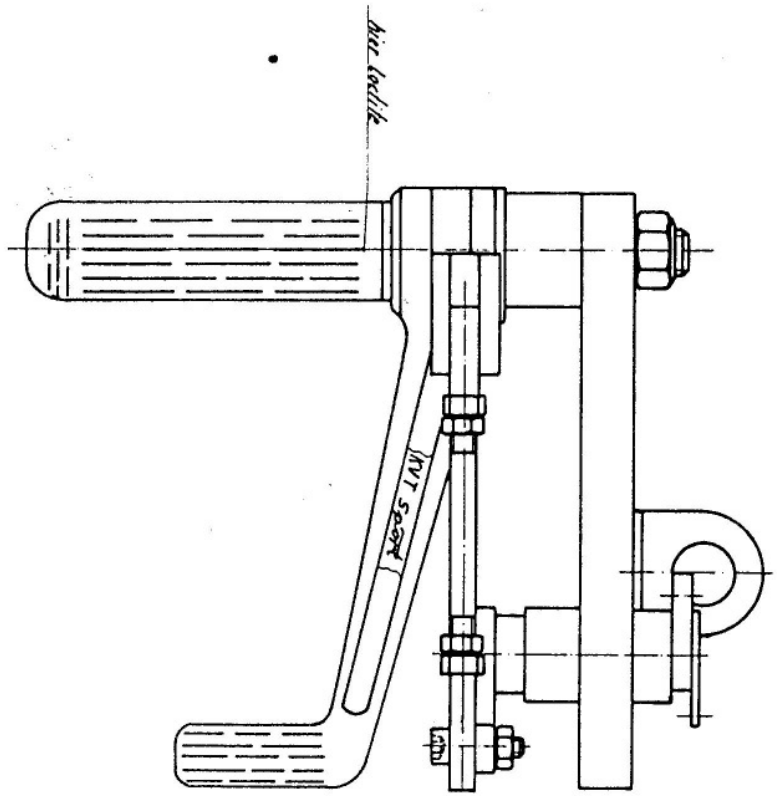
Zeichnung der Fußrastenanlage

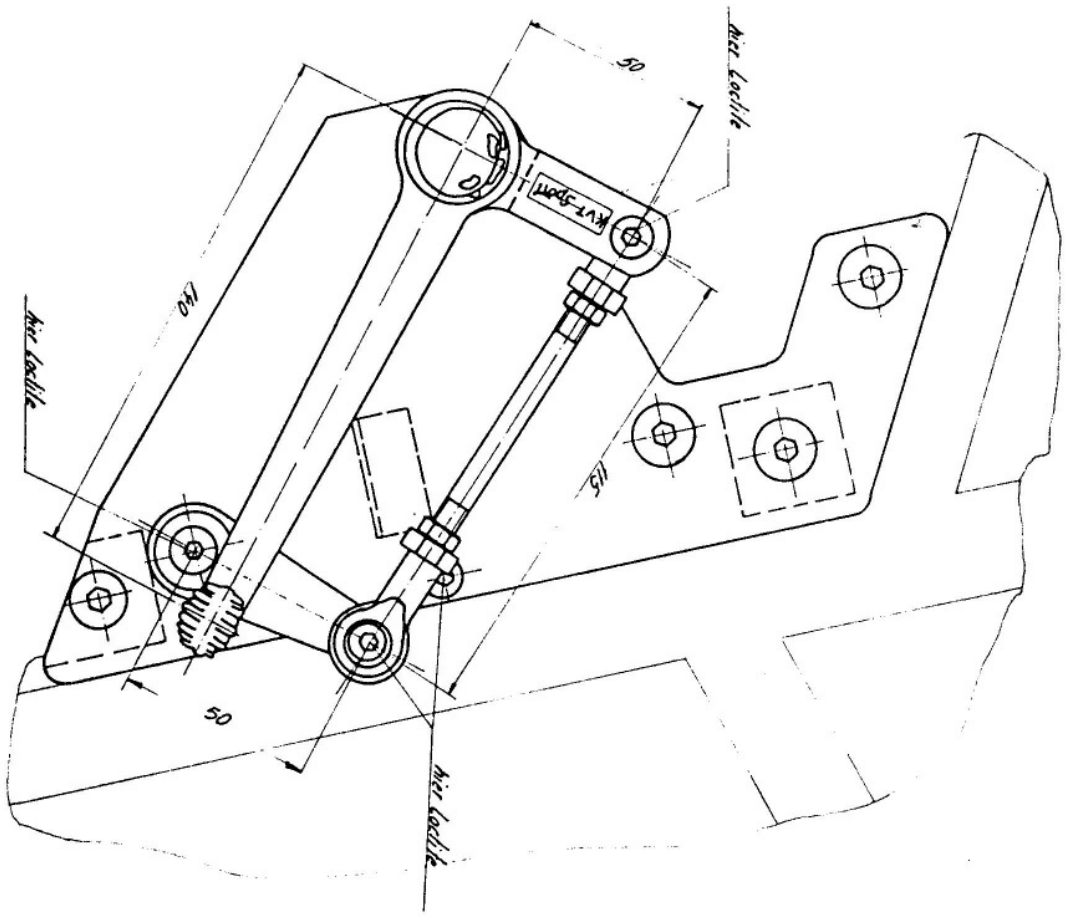
Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr

Technische Überwachung

Dipl.-Ing. Lamberts

Mannheim, 09. Sep. 1985
TypP-Lam/ko
7.15.2 M (2683/85)





Technische Überwachung TÜ 14 104

Material:

Stückzahl:

Maßstab:

KVT Maschinenbau und Verfahrenstechnik GmbH & Co Jakob-Saur-Straße 5 7815 Kirchzarten b. Freiburg Telefon (0 76 61) *9 88	FuBrastenanlage Yamaha FZ 750 Bremsseite

1985	Datum	Name
gez.	20.5.	
gepr.		

85-4430-3

Anbauanleitung für Yamaha FZ 750

Bremsseite

- Befestigungsschrauben des Bremszylinders mit Sechskantschlüssel der Größe 5 lösen
- Gelenkbolzen der Bremskolbenstange entfernen; dazu Splint und Anlaufscheibe abnehmen
- Innensechskantschrauben der Original Grundplatte mit Sechskantschlüssel der Größe 6 abschrauben
- Leitungen des Bremslichtschalters ausstecken
- Gelöste Schrauben des Bremszylinders abschrauben
- Bremshebelrückholfeder und Bremslichtschalterfeder aushängen
- Bremslichtschalter ausstecken
- Bremslichtschalter in Halterung der KVT Grundplatte einstecken
- Beide Federn in den kleinen KVT Umlenkhebel einhängen
- Bremszylinder mit Senkkopfschrauben und Distanzrollen montieren
  Benötigtes Werkzeug: Sechskantschlüssel der Größe 5
- Gabelkopf der Bremskolbenstange mit Gelenkbolzen an den Umlenkhebel montieren
- Gelenkbolzen mit Anlaufscheibe und Splint sichern
- Leitungen des Bremslichtschalters einstecken
- Einstellung überprüfen
- KVT Grundplatte mit Senkkopfschrauben montieren
- Feineinstellung der Bremshebelposition erfolgt am Bremsgestänge
- Alle Schraubverbindungen durch "Loctite" sichern

Schaltseite

- Innensechskantschrauben der Original Grundplatte mit Sechskantschlüssel der Größe 6 abschrauben
- Sicherungsring und Anlaufscheibe von der Schalthebelwelle mit Sicherungsringzange entfernen
- Klemmschraube des Umlenkhebels auf der Schaltwelle mit Ringschlüssel der Größe 10 abschrauben
- Umlenkhebel und Schalthebel gleichzeitig abziehen
- Original Umlenkhebel auf KVT Schaltgestänge aufschrauben
- KVT Grundplatte mit Senkkopfschrauben montieren
- Original Umlenkhebel um 180° nach oben gedreht montieren
- Mit Klemmschraube sichern
- Feineinstellung der Schalthebelposition erfolgt am Schaltgestänge
- Nach Überprüfung der Einstellung alle Schraubverbindungen mit "Loctite" sichern